

Information für Studierende zur Vergabe von Bachelorarbeiten

Um den Studierenden in den wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim auf für die Studierenden einfache Weise einen betreuenden Lehrstuhl zuordnen zu können, hat die Fakultät ein zentrales Zuordnungssystem eingeführt. Dieses sieht vor, dass die Studierenden unmittelbar vor dem Semester, in dem sie ihre Bachelorarbeit schreiben wollen, am Zuordnungsverfahren teilnehmen. Die Studierenden geben dabei vier Präferenzen hinsichtlich der gewünschten Prüferinnen bzw. Prüfer¹ an. Damit soll sichergestellt werden, dass jeder Studierende an einem von ihm gewünschten Lehrstuhl die Bachelorarbeit schreiben kann.

Vorbemerkungen:

- Eine Anmeldung über das zentrale Vergabesystem ist nicht erforderlich, wenn die Bachelorarbeit von einem Prüfer einer anderen Fakultät betreut wird.
- Die Vergabe von Bachelorarbeiten wird an zwei Terminen im Jahr vorgenommen. Der Antrag auf Zuteilung eines Prüfers kann im laufenden Semester vom 29.6.2009 bis spätestens zum 20.7.2009 gestellt werden. Der nächste Termin ist für den 15.02.2010 geplant.

Ablauf des Vergabeprozesses:

1. Sie beantragen spätestens bis zum jeweiligen Anmeldeschluss die Zuteilung zu einem Prüfer über das Klausurverwaltungssystem (KVS), die Adresse lautet <https://wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs>.
 - Zur Registrierung im KVS benötigen Sie eine gültige Benutzerkennung des Rechenzentrums.
 - Überprüfen Sie im KVS Ihre Benutzerdaten, insbesondere den Studiengang und Studienabschnitt. Unter „Buchbare Veranstaltungen“ finden Sie u.a. die Prüferzuteilung für die Bachelorarbeit. Bei der Buchung geben Sie an:
 - Prüfer mit erster Präferenz
 - Prüfer mit zweiter Präferenz
 - Prüfer mit dritter Präferenz
 - Prüfer mit vierter PräferenzDie Prüfer sind aus einer Liste auszuwählen. Sie können einen Prüfer höchstens einmal auswählen. Zudem geben Sie für jede Präferenz an, ob beim jeweiligen Prüfer die Bachelorarbeit in einem, von diesem vertretenen Profulfach oder in Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre (ABWL) bzw. Allgemeiner Volkswirtschaftslehre (AVWL) gewünscht wird.
2. Auf der Grundlage dieser Präferenzen wird mit einem Tool eine optimale Zuordnung von Studierenden zu den Prüfern bestimmt. Es wird dabei die Zielsetzung verfolgt, *allen* Studierenden einen Prüfer mit möglichst hoher Präferenz zuzuordnen. Sollte sich keine Zuordnung ergeben, die allen Studierenden einen der vier präferierten Prüfer zuweist, erhalten die Prüfer, deren Kapazität nicht ausreicht, eine Mitteilung über die Anzahl der nachfragenden Studierenden und über die Anzahl des insgesamt fehlenden Betreuungsangebots. In einem Abstimmungsprozess innerhalb der Fakultät wird sich mit den betroffenen Prüfern bemüht, ein zusätzliches Betreuungsangebot bereitzustellen, so dass nach Möglichkeit alle Studierenden einer der präferierten Prüfer zugewiesen wird. Nach dem Abstimmungsprozess erfolgt die endgültige Zuordnung mit dem Tool.²
3. Sie erhalten über das KVS eine Information, bei welchem Prüfer Sie eine Bachelorarbeit schreiben. Die Prüfer erhalten eine Liste mit den zugeteilten Studierenden.
4. Alle weiteren Absprachen (Themenstellung, Beginn der Bachelorarbeit etc.) nehmen Sie direkt mit dem zugeordneten Lehrstuhl vor.
5. Nach dem Ende des Vergabeverfahrens und nachdem Sie mit dem Lehrstuhl hinsichtlich Thema, Beginn der Arbeit etc. Rücksprache genommen haben, melden Sie die Bachelorarbeit direkt beim Prüfungsamt an. Dieses prüft dann lediglich noch die jeweiligen prüfungsrechtlichen Voraussetzungen für die Anfertigung einer Bachelorarbeit. Liegen die Voraussetzungen nicht vor, so müssen sie zu einem späteren Termin erneut am Vergabeverfahren der Fakultät teilnehmen.

Hinweise:

- Wenn Sie den Anmeldungstermin der Fakultät verpasst haben, jedoch aus prüfungsrechtlichen Gründen vor dem nächsten Vergabetermin mit ihrer Bachelorarbeit beginnen müssen, wird Ihnen in einem Nachrückverfahren ein Betreuer zugewiesen, der noch über freie Kapazität verfügt.
- Die Zuteilung erfolgt verbindlich. Es ist daher grundsätzlich nicht möglich, dass Sie in einem Termin bei einem Prüfer zurückziehen, um dann im gleichen Termin bei einem anderen Prüfer, der nicht in den Präferenzen benannt wurde, aber noch freie Kapazitäten hat, eine Bachelorarbeit zu schreiben.

¹ Im Folgenden als Prüfer bezeichnet.

² Die Eingabe der Prüfer und der Studierenden erfolgt zufallsabhängig in das Tool. Es kann vorkommen, dass Studierende exakt die gleichen Präferenzen angegeben haben, jedoch unterschiedliche Prüfer zugewiesen bekommen. Die unterschiedliche Zuordnung begründet sich zum einen in den begrenzten Kapazitäten und zum anderen in der zufälligen Reihenfolge.